

[Diese Seite drucken](#)[Bilder ein-/ausblenden](#)

Augsburg Allgemeine

› [Startseite](#) › [Lokales \(Augsburg Land\)](#) › [Der Feuerwehr fehlt die Führung](#)

vor 2 Std. 34 Min.

AYSTETTEN

Der Feuerwehr fehlt die Führung

Beide Kommandanten sind weggezogen. Wie Gespräche zwischen Wehr und Kommune nun eine Lösung bringen sollen. *Von Petra Krauss-Stelzer*



Die Feuerwehr von Aystetten braucht einen neuen Kommandanten.

Foto: Symbolfoto: Alexander Kaya.

Die aktive Wehr der Freiwilligen Feuerwehr Aystetten, die heuer im Rahmen des Dorffestes ihr 140. Jubiläum feiern konnte, ist seit einiger Zeit ohne Kommandanten. Auf der Homepage der Wehr befindet sich jeweils ein Strich dort, wo der Namen des ersten Kommandanten und seines Stellvertreters sein sollte.

Dass die Wehr zurzeit keinen „gewählten Kommandanten“ habe, bestätigt Feuerwehrvorsitzender Andreas Apitzsch auf Nachfrage. Seit Anfang Juli nun ist die Wehr ohne Kommandant, sagt Bürgermeister Peter Wendel auf Rückfrage. „Seit geraumer Zeit finden auch entsprechende Gespräche zwischen der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr statt“, erklärt der Rathauschef. Es handle sich allerdings um „vertrauliche Personalangelegenheiten“.

Die Feuerwehr Aystetten sei dennoch nicht führungslos, auch wenn es derzeit keine Kommandanten gebe, betont Vorsitzender Andreas Apitzsch. Die Mannschaft sei auch ohne diese einsatzfähig. Im September rückte die Wehr zu einer eiligen Türöffnung und zu einem Brand aus, wie die Einsatzliste auf der Homepage erklärt.

Die beiden bisherigen Kommandanten Daniel Apitzsch und sein Stellvertreter Tobias

Kumpfmüller sind inzwischen aus privaten Gründen aus Aystetten weg gezogen. Dies bestätigt auch Kreisbrandrat Alfred Zinsmeister auf Rückfrage: „Der bisherige Kommandant der Feuerwehr Aystetten und sein Stellvertreter sind aus dem Gemeindebereich umgezogen und haben ihr Ehrenamt zur Führung der aktiven Feuerwehr beendet.“ Derzeit würden Gespräche zwischen Gemeinde und Feuerwehr stattfinden, um Kandidaten zu finden, die geeignet und bereit sind, die Führung der gemeindlichen Einrichtung Freiwillige Feuerwehr zu übernehmen, teilt Alfred Zinsmeister über die Pressestelle des Landratsamts Augsburg mit.

Falls in einer Gemeinde kein geeigneter Nachfolger als Kommandant oder Stellvertreter gefunden werden könne, habe die Gemeinde ein Feuerwehrdienst leistendes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zum Kommandanten zu bestellen, bis ein gewählter Kommandant bestätigt werde, so Zinsmeister zum Prozedere. Wer einen Einsatz leite oder einen Einsatzleiter vertrete, sei im Bayerischen Feuerwehrgesetz geregelt. Das kann auch der Einheitsführer sein, wenn sich weder Kommandant noch dessen Stellvertreter am Schadensort befinden (Paragraf 16).

Gemeinderat Peter Eisenberger hat sich bei Gemeinderatssitzungen mehrmals dafür eingesetzt, dass die Gemeinderäte sich mehr für das Engagement der Feuerwehrleute – sei es bei Übungen oder auch Prüfungen – interessieren. Bei einer vom Kreisbrandmeister im Juni abgenommenen Prüfung seien nur drei Gemeinderäte anwesend gewesen. Eisenberger macht sich auch Sorgen um den Fortbestand der Wehr, es gebe zu wenig Aktive- derzeit laut Eisenberger etwa 20 - und das Amt des Kommandanten könnten nur wenige übernehmen. Ihm liegt daran, dass wieder mehr Freiwillige zur Feuerwehr Aystetten kommen. Die Aystetter Wehr selbst wirbt mit einer Kinder- und Jugendgruppe um den Nachwuchs.